

 Finanzabteilung

Jahresrechnung 2015

Kurzfassung

Jahresrechnung 2015 der Stadt Dietikon

Die Jahresrechnung der Stadt Dietikon erzielt ein um über 12.7 Mio. Franken besseres Ergebnis. Dieser Betrag kommt vollumfänglich dem Kanton Zürich zugute. Vom budgetierten Übergangsausgleich von 13 Mio. Franken beansprucht die Stadt damit nur 0.3 Mio. Franken.

Die Jahresrechnung der Stadt Dietikon schliesst mit einem Aufwandüberschuss von 787'003.94 Franken ab (Budget: 739'800 Franken). Beim Aufwandüberschuss handelt es sich um Leistungen, welche nicht vom Übergangsausgleich getragen werden. Darunter fallen der Betrieb der Liegenschaft Krone und des Skillifts sowie die Ausrichtung der freiwilligen Gemeindegzuschüsse.

Bei den ordentlichen Steuern des Rechnungsjahres konnten die budgetierten Einnahmen gut erreicht werden, die Steuern aus den Vorjahren liegen sogar klar über dem Budget. Die Einnahmen aus den Grundstückgewinnsteuern belaufen sich auf 3 Mio. Franken und liegen somit leicht über dem Budget. Aus dem Ressourcenausgleich erhielt die Stadt Dietikon einen Beitrag in der Höhe von 38.1 Mio. Franken, die Übergangsausgleichszahlung beträgt 13 Mio. Franken.

Die Investitionsrechnung weist im Verwaltungsvermögen Nettoinvestitionen von 9.5 Mio. Franken aus (Budget: 15.2 Mio. Franken). Davon entfallen rund 1.7 Mio. Franken auf die Sanierung von Schulliegenschaften sowie rund 1.5 Mio. Franken auf Investitionsvorhaben in den spezialfinanzierten Bereichen. In der Investitionsrechnung des Finanzvermögens wurden netto 0.9 Mio. Franken investiert. Als Folge der tieferen Abschreibungen liegen die Abschreibungen unter dem Budget.

Der Bruttoüberschuss (Cashflow) beträgt 11.9 Mio. Franken. Dies ergibt einen Selbstfinanzierungsgrad von 127 %.

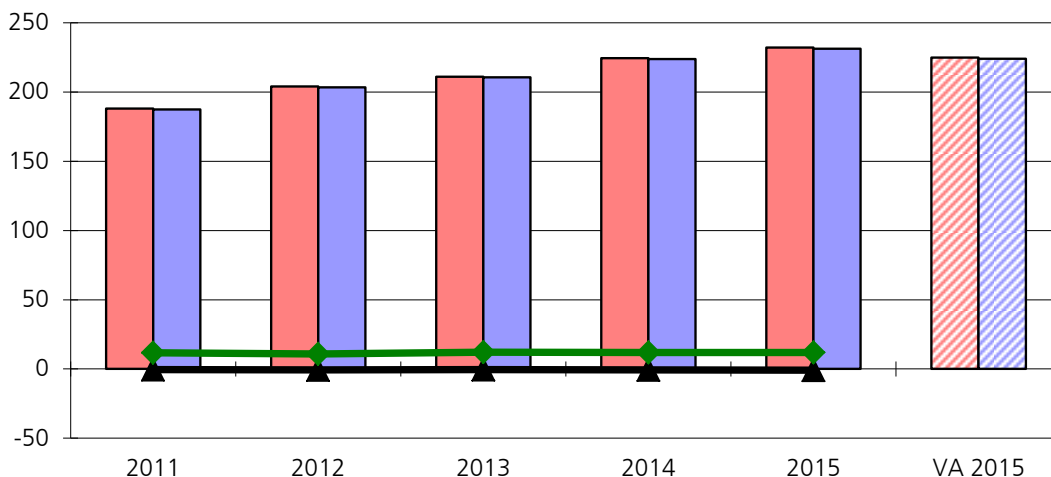
Der Aufwandüberschuss der Laufenden Rechnung wird dem Eigenkapitalkonto belastet. Das Eigenkapital beträgt neu 71'134'303.10 Franken. Es resultiert eine Nettoschuld von 18.8 Mio. Franken.

Stadtrat Dietikon

Dietikon, 4. April 2016

Laufende Rechnung / Erfolgsrechnung

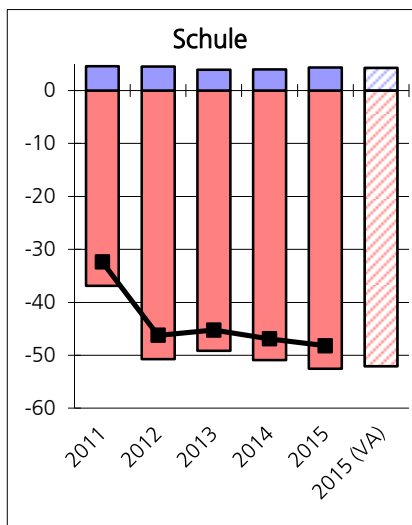
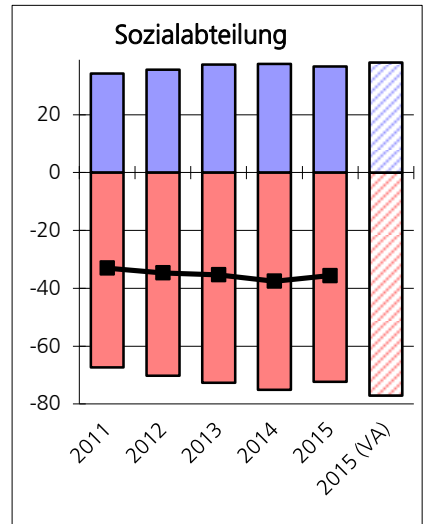
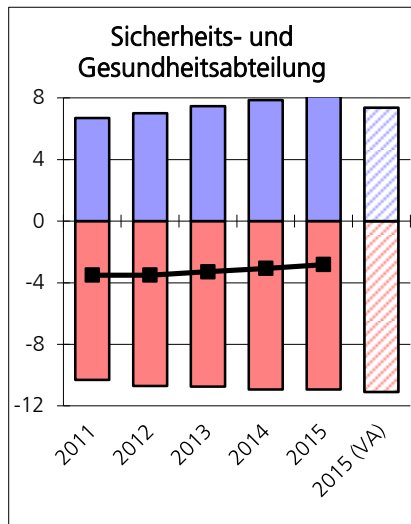
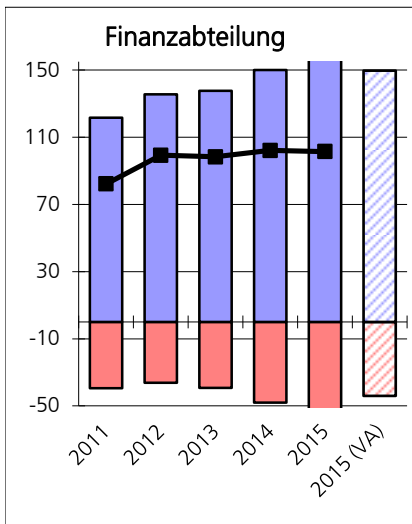
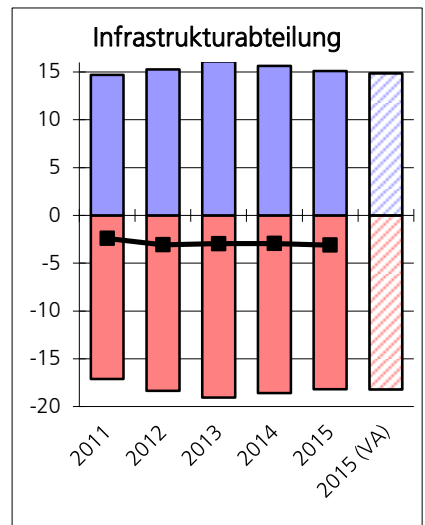
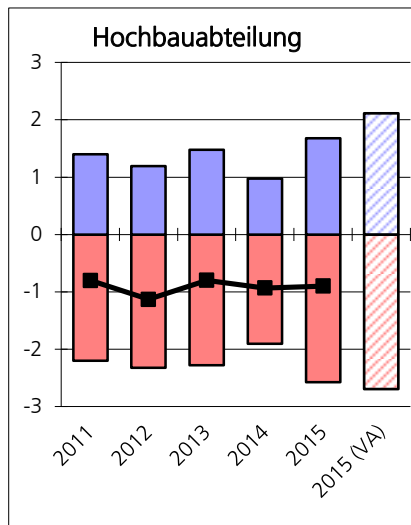
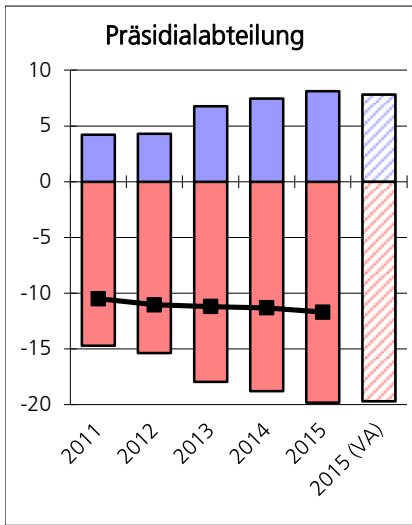
in Mio. CHF		2011	2012	2013	2014	2015	VA 2015
■	Aufwand	188.1	204.0	211.2	224.5	232.2	224.9
■	Ertrag	187.6	203.4	210.7	223.8	231.4	224.1
—	Gewinn/Verlust	-0.5	-0.6	-0.4	-0.7	-0.8	-0.7
—	Bruttoüberschuss	11.6	10.9	12.0	12.0	11.9	9.6



Steuerfüsse

	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Kanton	100	100	100	100	100	100
Stadt	122	122	122	124	124	129
Ref. Kirche	12	12	12	12	12	12
Kath. Kirche	13	13	13	13	13	13
Gesamtsteuerfuss für juristische Personen	234.63	234.64	234.65	236.65	236.65	241.65

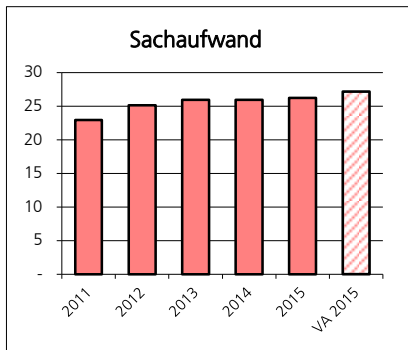
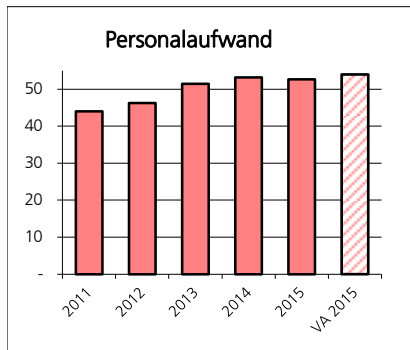
Entwicklung der Abteilungen 2011 bis 2015



■ Aufwand in Mio. CHF
■ Ertrag in Mio. CHF
— Saldo

Entwicklung der Sachgruppen 2011 bis 2015

Aufwand in Mio. CHF

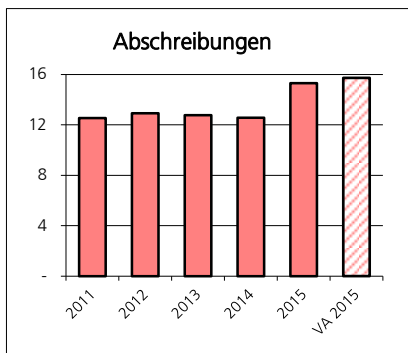
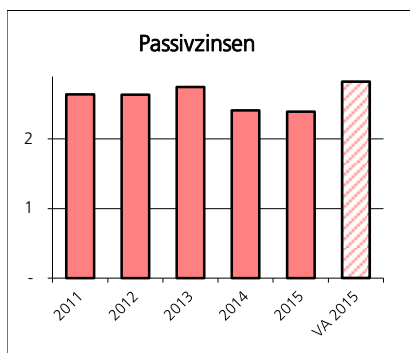


Personalaufwand

Der Personalaufwand ist leicht rückläufig. Der Grund liegt in der Verschiebung der Gehälter der Lehrkräfte von kommunal zu kantonalem Personal.

Sachaufwand

Der Sachaufwand konnte auf dem Niveau des Vorjahres gehalten werden.



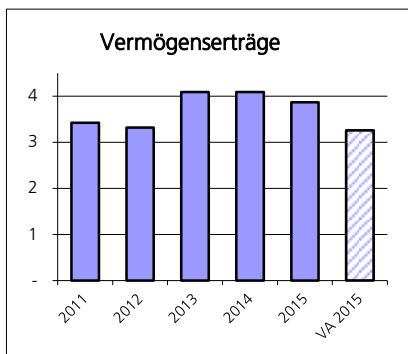
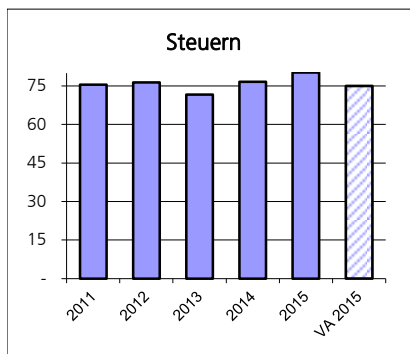
Passivzinsen

Das aktuelle Zinsumfeld begünstigt die Refinanzierung von langfristigen Schulden sowie die kurzfristige Liquiditätsüberbrückung.

Abschreibungen

Die Abschreibungen liegen aufgrund geringerer Investitionstätigkeit leicht unter dem Budget.

Ertrag in Mio. CHF

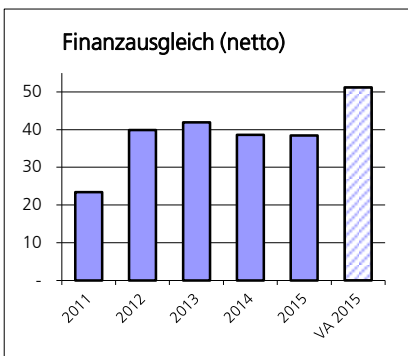
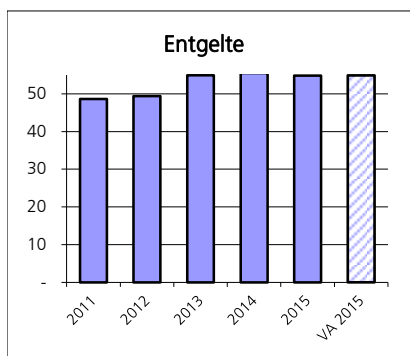


Steuern

Die ordentlichen Steuereinnahmen im Rechnungsjahr sind leicht höher als im Vorjahr, jene aus früheren Jahren liegen klar über dem Budget.

Vermögenserträge

Die Einnahmen aus der Vermietung von Liegenschaften bewegen sich im Rahmen des Vorjahres.



Entgelte

Bei den Entgelten handelt es sich um Einnahmen aus Gebühren und Benützung, welche sich gegenüber dem Vorjahr leicht reduziert haben.

Finanzausgleich (netto)

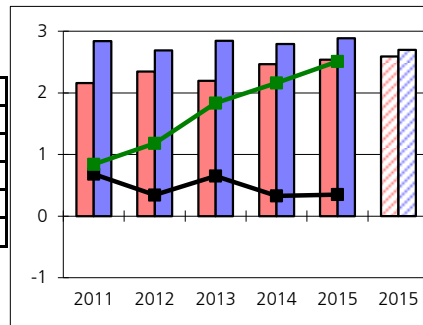
Die Zahlungen aus dem Finanzausgleich fallen tiefer aus als in den beiden Vorjahren.

Gemeindebetriebe

JAHRESRECHNUNG 2015

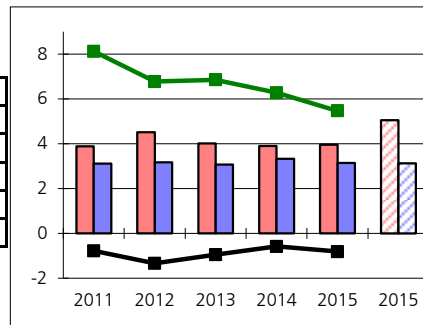
Wasserwerk

							Budget
in Mio. CHF		2011	2012	2013	2014	2015	2015
■	Aufwand	2.16	2.35	2.19	2.46	2.54	2.59
■	Ertrag	2.84	2.69	2.84	2.79	2.89	2.70
■	Erfolg	0.68	0.34	0.65	0.33	0.35	0.11
■	Eigenkapital	0.84	1.18	1.83	2.16	2.51	



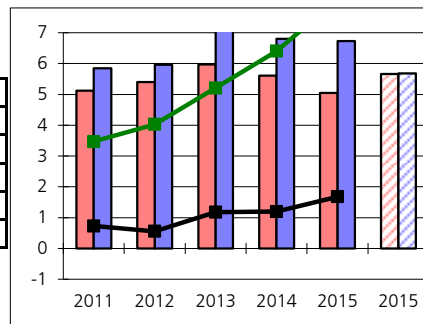
Abwasserbeseitigung

							Budget
in Mio. CHF		2011	2012	2013	2014	2015	2015
■	Aufwand	3.89	4.51	4.02	3.91	3.96	5.05
■	Ertrag	3.12	3.18	3.07	3.33	3.15	3.13
■	Erfolg	-0.77	-1.34	-0.95	-0.58	-0.81	-1.92
■	Eigenkapital	8.12	6.78	6.86	6.28	5.47	



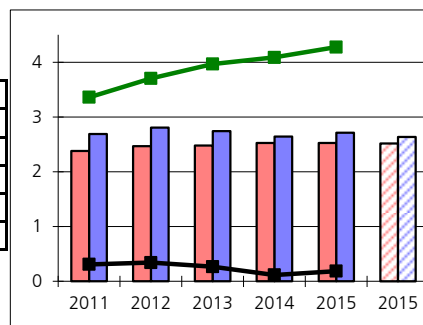
Gasversorgung

							Budget
in Mio. CHF		2011	2012	2013	2014	2015	2015
■	Aufwand	5.12	5.40	5.98	5.61	5.05	5.66
■	Ertrag	5.85	5.96	7.16	6.80	6.73	5.68
■	Erfolg	0.73	0.56	1.18	1.20	1.68	0.02
■	Eigenkapital	3.47	4.03	5.21	6.41	8.09	



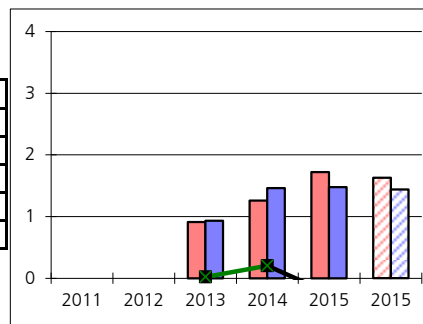
Abfallbeseitigung

							Budget
in Mio. CHF		2011	2012	2013	2014	2015	2015
■	Aufwand	2.38	2.47	2.48	2.53	2.52	2.52
■	Ertrag	2.69	2.81	2.74	2.65	2.71	2.64
■	Erfolg	0.31	0.34	0.27	0.12	0.19	0.12
■	Eigenkapital	3.36	3.70	3.97	4.09	4.27	



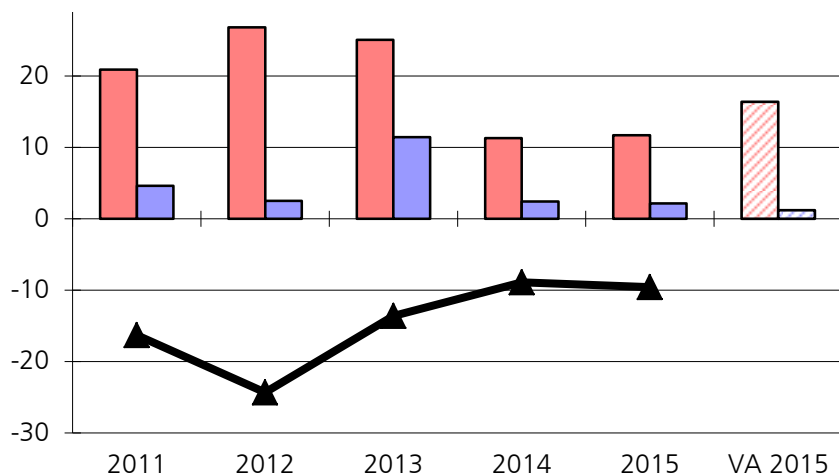
Alterswohnungen

							Budget
in Mio. CHF		2011	2012	2013	2014	2015	2015
■	Aufwand			0.91	1.26	1.72	1.63
■	Ertrag			0.93	1.46	1.48	1.44
■	Erfolg			0.02	0.20	-0.24	-0.19
■	Eigenkapital			0.02	0.23	-0.02	



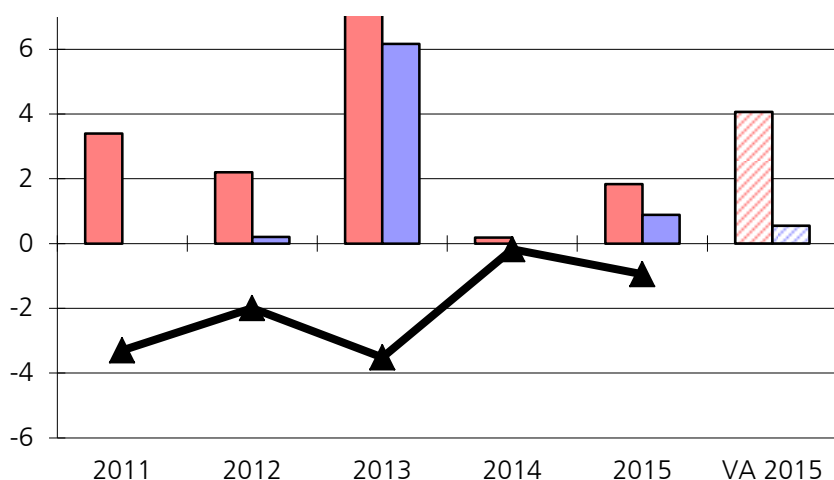
Verwaltungsvermögen

in Mio. CHF	2011	2012	2013	2014	2015	VA 2015
Ausgaben	20.9	26.8	25.1	11.3	11.7	16.4
Einnahmen	4.6	2.5	11.5	2.4	2.2	1.2
Überschuss	-16.3	-24.3	-13.6	-8.9	-9.6	-15.2



Finanzvermögen

in Mio. CHF	2011	2012	2013	2014	2015	VA 2015
Ausgaben	3.4	2.2	9.7	0.2	1.8	4.1
Einnahmen	-	0.2	6.2	-	0.9	0.6
Überschuss	-3.3	-2.0	-3.5	-0.2	-1.0	-3.5



Laufende Rechnung / Investitionsrechnung

Grundsätzlich wurde das öffentliche Rechnungswesen demjenigen der Privatwirtschaft angepasst. Die Laufende Rechnung entspricht der Erfolgsrechnung in der Privatwirtschaft. Die Investitionsrechnung allerdings unterscheidet sich von der privatwirtschaftlichen Buchführung dadurch, dass die Investitionen zuerst in einer separaten Rechnung erfasst und erst in einer zweiten Phase in die Bilanz übertragen werden. Dieser "Umweg" wird vor allem aus kreditrechtlichen Gründen (Kredite, Zuständigkeiten, Finanzreferendum, Kreditüberwachung, Abschreibungen) und wegen der Übersichtlichkeit gemacht.

Verwaltungs- und Finanzvermögen

Aus dem Einsatz von Mitteln für die öffentliche Aufgabenerfüllung (wie Strassen, Kanalisation, Spitäler, Schulhäuser, Verwaltungsgebäude) resultiert das Verwaltungsvermögen. Das Verwaltungsvermögen repräsentiert einen Nutzungswert und muss abgeschrieben werden. Es kann nicht veräussert werden.

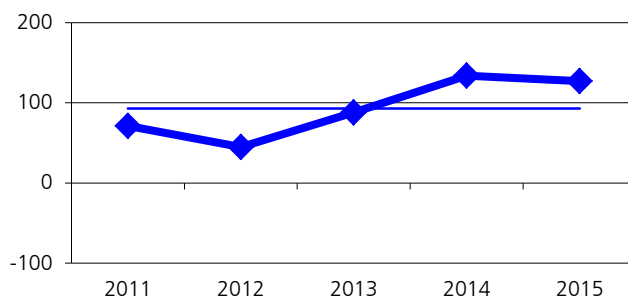
Alle Kapitalanlagen (wie Liegenschaften und Grundstücke, die frei veräussert werden können, Wertschriften usw.) stellen Finanzvermögen dar. Das Finanzvermögen verkörpert einen Handelswert und muss nur im Falle von Verlusten abgeschrieben werden. Es ist frei veräussertbar, weil es nicht an eine öffentliche Aufgabe gebunden ist.

	in Prozent	2011	2012	2013	2014	2015	Mittelwert
Selbstfinanzierungsgrad		71	45	88	134	127	93
Selbstfinanzierungsanteil		6	6	6	6	6	6
Kapitaldienstanteil		6	6	6	5	5	5
Zinsbelastungsanteil		0	0	0	0	0	0

Selbstfinanzierungsgrad

Diese Kennzahl zeigt die Finanzierung der Investitionen aus den selbst erarbeiteten Mitteln.

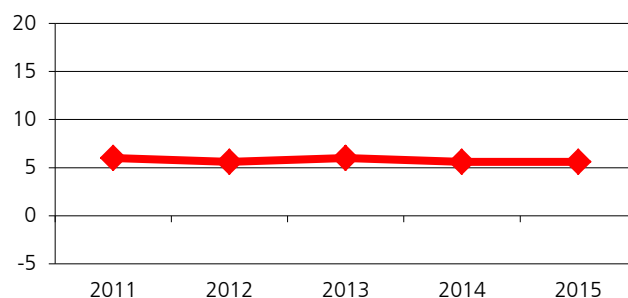
unter 70% grosse Verschuldung
 70 - 100% verantwortbar
 über 100% langfristig anzustreben



Selbstfinanzierungsanteil

Diese Kennzahl zeigt den Anteil des Finanzertrages, der für Investitionen oder Schuldentilgung verwendet werden kann.

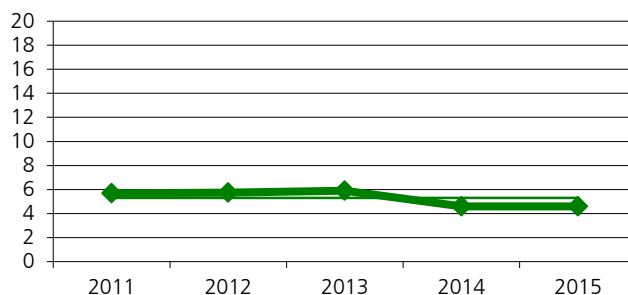
bis 0% nicht vorhanden
 0 - 10% schwach
 10 - 20% mittel
 über 20% gut, anzustreben



Kapitaldienstanteil

Diese Kennzahl zeigt den Anteil des Finanzertrages, der für den Kapitaldienst (Zinsen und Abschreibungen) aufgewendet werden muss.

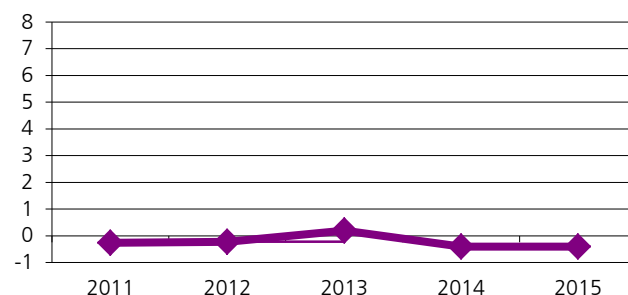
0 - 5% klein
 6 - 15% tragbar
 16 - 25% hoch bis sehr hoch
 über 25% kaum tragbar



Zinsbelastungsanteil

Diese Kennzahl zeigt den Anteil des Finanzertrages, der für den Zinsendienst aufgewendet wurde.

weniger als 2% erträglich
 3 - 5% hoch
 6 - 8% sehr hoch
 über 8% kaum tragbar



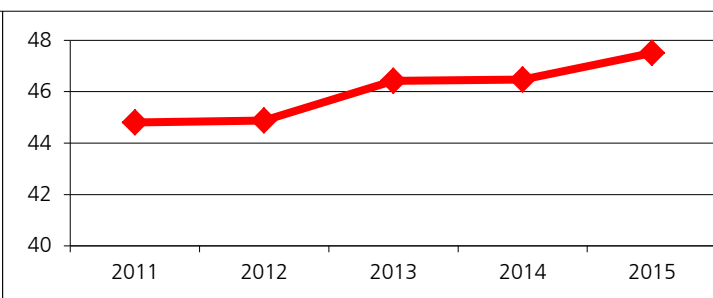
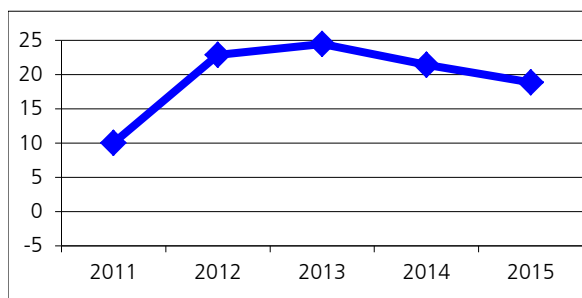
Finanzierungsnachweis

JAHRESRECHNUNG 2015

		in Mio. CHF				
		2011	2012	2013	2014	2015
+	Gewinn (+) / Verlust (-) Laufende Rechnung	-0.496	-0.636	-0.437	-0.742	-0.787
+	Abschreibungen	11.133	11.657	11.317	11.472	11.497
+/-	Einlage/Entnahme Spezialfinanzierungen	0.943	-0.102	1.168	1.265	1.168
	Bruttoüberschuss / Cashflow	11.580	10.919	12.049	11.995	11.878
+/-	Investitionen Verwaltungsvermögen	-16.320	-24.331	-13.620	-8.974	-9.562
+/-	Investitionen Finanzvermögen	-2.044	-1.708	-3.521	-0.186	-0.951
	Free Cashflow (- = Free Cashloss)	-6.784	-15.120	-5.093	2.835	1.366

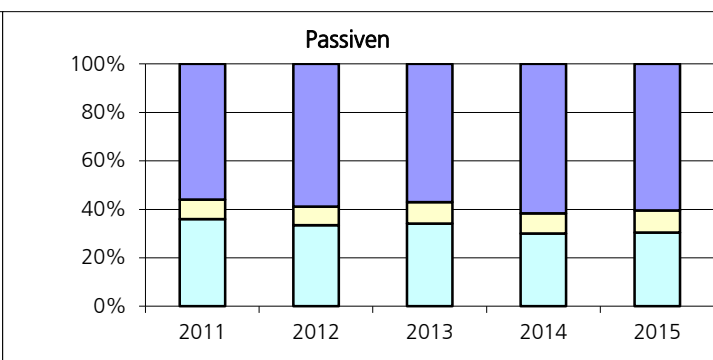
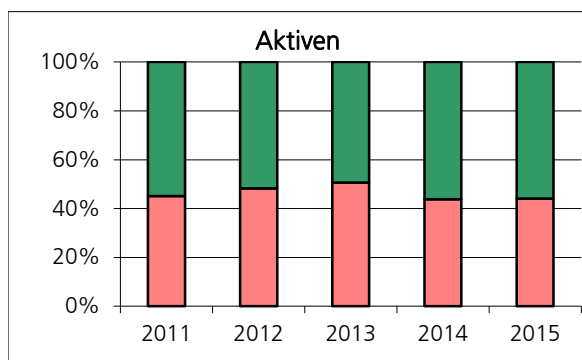
Weitere Finanzkennzahlen

		in Mio. CHF				
		2011	2012	2013	2014	2015
◆	Nettoschuld 1 (- = Nettovermögen)	10.006	22.874	24.446	21.424	18.863
◆	Einfacher Staatssteuerertrag	44.804	44.880	46.424	46.478	47.512



Strukturvergleich Bilanz

		in Mio. CHF				
		2011	2012	2013	2014	2015
	Aktiven					
	Finanzvermögen	112.306	112.444	104.396	133.919	130.196
	Verwaltungsvermögen	92.469	105.143	107.184	104.685	102.749
	Verrechnungen	0.295	0.414	0.610	0.720	0.335
	Verpflichtungen für Spezialfinanzierungen					
	Passiven					
	Fremdkapital	114.715	128.359	120.796	147.417	141.112
	Verrechnungen					
	Vorschüsse für Spezialfinanzierungen	16.620	16.542	18.731	19.986	21.035
	Eigenkapital	73.736	73.100	72.388	71.921	71.134
	Bilanzsumme	205.070	218.001	211.915	239.324	233.281



Finanzabteilung
 Bremgartnerstrasse 22
 8953 Dietikon
 Tel. 044 744 37 24
 Fax 044 744 37 21
 rechnungswesen@dietikon.ch
 www.dietikon.ch